

NEUIGKEITEN AUS DEM SCHÜLERFORSCHUNGSZENTRUM SÜD-WÜRTTEMBERG



NEUER ONLINE-ANMELDEPROZESS

ZU DEN KURSANGEBOTEN AN DEN STANDORTEN

ONLINE-ANMELDUNG

NEWSLETTER ABONNIEREN



NEUER ONLINE-ANMELDEPROZESS

Während den Sommerferien haben wir unseren Anmeldeprozess für euch optimiert und komplett auf „online“ umgestellt. Die Anmeldung am SFZ – egal für welchen Standort – kann seit September in wenigen Schritten über unsere Homepage erledigt werden. Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung!

<https://sfz-bw.de/online-anmeldung>

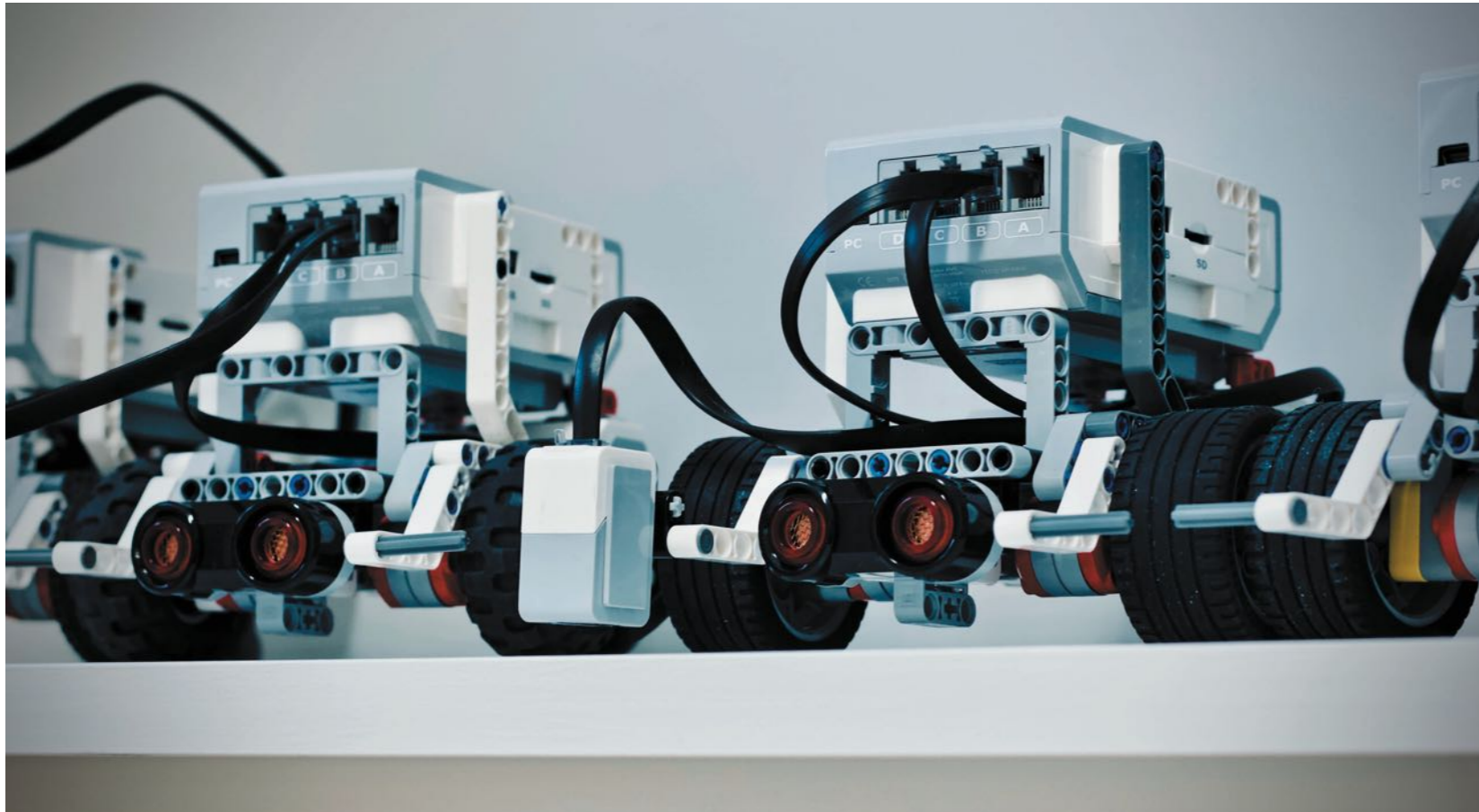
BESUCH VON FRAU MINISTERIN SCHOPPER AM STANDORT BAD SAULGAU



Da das Schülerforschungszentrum als Leuchtturmprojekt für das zukünftige MINT-Exzellente-Gymnasium bekannt ist, hat die Frau Ministerin am 11. Oktober das SFZ besucht, um sich ein Bild von dieser tollen Einrichtung zu machen. Der Besuch wurde von der Landtagsabgeordneten Frau Bogner-Unden initiiert. In sehr kurzer Zeit hat der geschäftsführende Vorstand Dr. Meuther der Frau Ministerin die Struktur des SFZ-Netzwerkes erklärt. Das vielfältige Angebot des SFZs wurde an fünf Projektstationen bei einem Rundgang gezeigt. Im Vorfeld konnte Dr. Meuther nochmals deutlich machen, dass das Netzwerk nur durch die großzügige Genehmigung der Deputatsstunden in dieser Form möglich ist und dass er sich wünscht, dass die Genehmigung dieser Stunden nachhaltig für die Zukunft erfolgt. Ohne die drei Säulen Deputate, Finanzen und Ehrenamt könnte ein SFZ mit diesem großen Netzwerk nicht betrieben werden.

<https://sfz-bw.de/pressemitteilungen/211012schopper.pdf>

ROBOTICS-AG



Seit dem Schuljahr 2021/22 gibt es mit Unterstützung des Schülerforschungszentrums am Nellenburg-Gymnasium eine Robotics-AG unter der Leitung von Jörg Dieterich und Jens Damaske. Beide haben bereits im vergangenen Schuljahr gemeinsam die Weichen für einen zeitnahen und erfolgreichen Start gelegt und Material und Ausstattung organisiert und mit Unterstützung ihres Schulleiters, Herrn OstD Holger Seitz, einen Raum entsprechend eingerichtet.

Der Andrang der Bewerber war bereits vom Start weg sehr groß, sodass der AG-Start vorerst auf eine Auswahl von 30 Schülerinnen und Schülern beschränkt werden musste. Seit nunmehr acht Wochen treffen sich wöchentlich begeisterte und engagierte Schüler und Lehrer, die Roboter auf Basis von "Lego Mindstorms" bauen und programmieren. Ziel ist es, Rettungsroboter zu entwickeln, die einen Wettbewerbsparcours meistern können. Hierbei geht es darum, "Verletzte" in Form einer Kugel aus einem Raum zu bergen.

Die Zielrichtung steht dabei für Teilnehmer und Betreuer fest: Anmeldung beim RoboCup German Open und die Teilnahme am Qualifikationsturnier an der Hochschule Mannheim im März 2022.

STANDORT FRIEDRICHSHAFEN ENGAGIERT SICH IN BESONDEREM MASSE IM BEREICH „AUTONOMES FAHREN/ROBOTICS“



Als erste Präsenzveranstaltung für Schülerinnen und Schüler nach der langen Corona-Pause organisierte der Standort Friedrichshafen ein netzwerkweites Robotik-Event, welches Ende September auf dem Schulhof des Graf- Zeppelin-Gymnasiums in Friedrichshafen stattfand. Das Organisationsteam, bestehend aus Manuel Vogel (SFZ – Standort Tuttlingen), Christian Heide und Burkhard Mau (SFZ – Standort Friedrichshafen), hatte sich zum Ziel gesetzt, das Interesse für die zukunftsweisende Technik des autonomen Fahrens bei Jugendlichen zu wecken bzw. weiterhin hoch zu halten - was Ihnen laut Manuel Vogel außerordentlich gut gelungen ist: „Der Wettbewerb war ein voller Erfolg!“. Mit der Firma ifm electronic gmbh aus Tettnang fand sich im Vorfeld ein passender Sponsor, welcher das SFZ bereits seit längerer Zeit engagiert unterstützt.

Im Nachgang veranstaltete das SFZ am 4. Oktober in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Parkschule Kressbronn einen online-Themenabend über „autonomes Fahren“ für Schüler*innen der Klassenstufen 8-12. Diese wurde live über BigBlueButton übertragen und es konnten daher alle interessierten SFZ-Schüler*innen und Betreuer*innen gemeinsam teilnehmen. Die Vorträge „Autonomes Fahren“ und „Autonomous Driving - The game changer in the world of transportation“ wurden von den Dozenten Prof. Dr. Andreas Braasch (Professor für Sicherheits- und Zuverlässigkeitsmanagement an der Hochschule Ruhr West) und Matthias Willmann (Sales Manager im Bereich Fahrassistenzsysteme, Continental Lindau) gehalten, welche für weitere Fragen zur Verfügung standen. Im Anschluss konnten Interessierte am Stand der ifm Sensoren in der Praxis erleben. Mitarbeiter der Firma ifm hatten Modelle aufgebaut und erklärten deren Funktionsweise.

https://sfz-bw.de/pressemitteilungen/211008robocup_fn.pdf

AUF DEM WEG ZUR SUPER-COBRA



Dem Junior-Forscher-Team aus Ochsenhausen hat es eine Schlange angetan: Die Mundspatel-Cobra. Sie besteht aus Holzspateln, mit deren Hilfe der Arzt seinen Patienten eigentlich bei der Halskontrolle in den Mund schaut. Doch statt „Ahhh“ zu sagen, haben sich die jungen Tüftler*innen etwas anderes überlegt: Sie verflechten die Spatel ineinander, so dass eine lange Schlange entsteht. Wird dann der erste Spatel aus seiner Halterung entfernt, saust die Cobra los und die ganze Schlange explodiert in einer großen Kettenreaktion. Das ist nicht nur spektakulär, sondern lässt sich mit vielen Forschungsfragen verbinden: Welches Flechtmuster ist das beste? Wie konstruiert man sichere Cobra-Kurven? Wieviel Energie steckt in den verspannten Holzstücken?

Gemeinsam mit dem ganzen Junior-Team studieren die Fünft- bis Siebtklässler um die Betreuerinnen Nadja Titze und Karin Lang diese und weitere Fragen. Und sie haben sich vorgenommen, dabei noch einen Weltrekord-Versuch zu starten – sie wollen die längste Mundspatel-Cobra der Welt bauen. Dazu wird es im Frühling eine Cobra-Aktion in der Sporthalle Ochsenhausen geben. Derzeit liegt der Rekord bei etwa 31.000 Mundspateln. Diese Zahl wollen die SFZler toppen – so soll die Forschung nicht nur Spaß machen und Erkenntnis bringen, sondern auch noch einen Weltrekord für das SFZ. Über diese rasant-explosive Schüler-Aktion werden wir an dieser Stelle weiter berichten.

WEITERE AKTUELLE MELDUNGEN

DES SCHÜLERFORSCHUNGSZENTRUM SÜDWÜRTTEMBERG

...FINDEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE WWW.SFZ-BW.DI



BESUCHEN SIE UNS AUF INSTAGRAM